

Allerthal-Werke AG

- WKN 503 420 (ISIN DE 0005034201) -

Halbjahresabschluss der Allerthal-Werke AG zum 30. Juni 2023

- Halbjahresüberschuss 1.681 TEUR (01-06/2022: 49 TEUR)

Die Allerthal-Werke AG konnte das erste Halbjahr 2023 mit einem erfreulichen Ergebnis abschließen. Zum 30. Juni 2023 wurde ein Halbjahresüberschuss von 1.681 TEUR (ungeprüft; 01-06/2022: 49 TEUR) erzielt.

Im Berichtszeitraum wurden Erträge aus Wertpapierverkäufen in Höhe von 1.631 TEUR realisiert (01-06/2022: 2.869 TEUR). Die Aufwendungen aus Wertpapierverkäufen lagen bei 28 TEUR (01-06/2022: 129 TEUR).

Auf den Wertpapierbestand des Finanzanlagevermögens waren zum 30. Juni 2023 zudem Zuschreibungen entsprechend § 253 Abs. 5 HGB in Höhe von insgesamt 977 TEUR vorzunehmen (01-06/2022: 191 TEUR). Gegenläufig stehen dem Abschreibungen auf den Wertpapierbestand des Finanzanlagevermögens in Höhe von 738 TEUR gegenüber (01-06/2022: 2.796 TEUR). Dividendenerträge aus Wertpapieren des Anlagevermögens konnten im Berichtszeitraum in Höhe von 402 TEUR verbucht werden (01-06/2022: 309 TEUR).

Das wirtschaftliche Eigenkapital je Allerthal-Aktie (anteiliges handelsrechtliches Eigenkapital zzgl. Kursreserven im Wertpapierbestand des Anlage- und Umlaufvermögens) hat sich zum 30. Juni 2023 auf 27,87 Euro erhöht (25,82 Euro am 31. Dezember 2022). Dies entspricht gegenüber dem Jahresultimo einer Steigerung um rund 8% im ersten Halbjahr.

Das Andienungsvolumen, d.h., das gesamte Volumen von bereits erhaltenen Abfindungen, deren Höhe derzeit gerichtlich auf Angemessenheit überprüft wird, ist hierbei lediglich mit einem anteiligen Buchwert von 0,04 Euro je Allerthal-Aktie berücksichtigt. Das gesamte Andienungsvolumen erhöhte sich zum 30. Juni 2023 per Saldo moderat auf etwa 27,0 Mio. Euro (26,6 Mio. Euro am 31. Dezember 2022).

Die größten Wertpapierpositionen im Anlagevermögen waren zum Stichtag nach Kurswert – ohne Berücksichtigung der Beteiligung von 89,7% an der Tochtergesellschaft Esterer AG – Aktien von Alexanderwerk AG, Centrotec SE, Data Modul AG, KSB SE & Co. KGaA (Vz.) sowie Schumag AG.

Ausblick auf das 2. Halbjahr 2023

Am 21. Juli 2023 hat die ordentliche Hauptversammlung der Allerthal-Werke AG beschlossen, aus dem Bilanzgewinn des Geschäftsjahres 2022 die Ausschüttung einer Dividende von Euro 0,50 je Stückaktie (insgesamt 600 TEUR) vorzunehmen. Die Auszahlung der Dividende erfolgte am 26. Juli 2023.

Für das laufende Geschäftsjahr 2023 ist eine konkrete Prognose zum jetzigen Zeitpunkt – ungeachtet des erfreulichen Jahresauftakts – aufgrund des unverändert

herausfordernden Marktumfelds mit vielen Unbekannten auf der Mikro- und der Makro-Ebene noch nicht möglich.

Die Stimmung in der Industrie hat sich in den zurückliegenden Monaten an vielen Orten mit rückläufigen Auftragseingängen, steigenden Finanzierungskosten, einer anhaltend schwachen Nachfrage in vielen Endmärkten bei einer insgesamt tiefen Visibilität weiter eingetrübt. Während Preissteigerungen über das letzte Jahr hinweg von Unternehmensseite teilweise noch problemlos weitergegeben werden konnten und auskömmliche Margen ermöglichten, scheinen sich Preiserhöhungen im aktuellen Umfeld nicht mehr ohne Weiteres überwälzen zu lassen. Im Umkehrschluss führt dies auf der anderen Seite zu einem nachlassenden Kostendruck und Entlastungen auf der Abnehmerseite. Rückläufige Energie- und Materialkosten sowie eine im Jahresvergleich insgesamt verbesserte Lieferkettensituation haben in vielen Unternehmen einen positiven Effekt und dämpfen den negativen Einfluss begrenzter Preissteigerungsmacht bzw. rückläufiger Absatzmengen. Der quer durch alle Branchen – insbesondere in Deutschland und Europa – beobachtbare „Megatrend Bürokratie und Regulierung“ stellt vor allem mittelständisch geprägte Firmen vor zusätzliche Herausforderungen im internationalen Wettbewerb und könnte sich zum Standortrisiko entwickeln.

Ungeachtet der vielen Risikofaktoren strebt die Allerthal-Werke AG an, im Geschäftsjahr 2023 ein positives Ergebnis auszuweisen.

Der vollständige Halbjahresabschluss kann auf der Internetseite der Gesellschaft eingesehen und dort heruntergeladen werden.

Köln, 30. August 2023

Der Vorstand

Ansprechpartner bei Rückfragen

Thorsten Grimm
Vorstand der Allerthal-Werke AG

Friesenstraße 50, 50670 Köln

Tel. (02 21) 8 20 32 - 0
Fax (02 21) 8 20 32 - 30

E-Mail: silvia.schneider@allerthal.de
Internet: www.allerthal.de